

# Coordination nationale Housing First 2024

29. Oktober 2024  
Lausanne, Place Chauderon 9



## Ziel der Tagung

Die Coordination nationale Housing First verfolgt das Ziel, die Vernetzung bestehender sowie geplanter Housing-First-Projekte aus allen Sprachregionen der Schweiz zu fördern sowie bewährte Praxisbeispiele auszutauschen.

## Zielpublikum

Bestehende sowie in Planung befindende Housing-First-Angebote.

## Organisation

Die Coordination nationale Housing First wird durch Infodrog, Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht organisiert.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link: <https://infodrog.ch/coornat24>  
Anmeldeschluss: **30. September 2024**

## Kosten

Die Coordination nationale Housing First ist für die Teilnehmenden kostenlos.

## Simultanübersetzung

Die Veranstaltung wird simultan übersetzt (d/f).

## Unterlagen

Alle Unterlagen werden nach dem Treffen auf der Webseite von Infodrog verfügbar sein.

- [infodrog.ch/housingfirst](https://infodrog.ch/housingfirst)

## Kontakt

Infodrog, Schweizerische Koordinations- und  
Fachstelle Sucht  
Tel. 031 376 04 01

Sandra Bärtschi  
[s.baertschi@infodrog.ch](mailto:s.baertschi@infodrog.ch) oder [office@infodrog.ch](mailto:office@infodrog.ch)

## Programm

---

### 09.30 EINTREFFEN

---

09.45	<b>Begrüssung</b>	Sandra Bärtschi, Infodrog
10.00	<b>Housing First Fondation du Levant, Lausanne</b> (30 Minuten)	<b>M. Delmatti Joël</b> Verantwortlicher Wohnbereich – OSAD und Housing First Levant
	Diskussion und Fragen (max. 15 Minuten)	Alle

---

### 10.45 PAUSE

---

11.15	<b>Erfahrungsaustausch im Plenum</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umsetzung der Grundsätze von Housing First in der Praxis</li><li>• Housing First als Ansatz der Schadensminderung</li><li>• Housing First als (sozial-)politisches Instrument zur Bekämpfung von Wohn- und Obdachlosigkeit in der Schweiz</li><li>• Chancen &amp; Herausforderungen von Housing-First-Projekten in der Zukunft</li></ul>	Alle
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

---

### 12.00 INDIVIDUELLE MITTAGSPAUSE

---

13.00	<b>Housing First Zürich Aufbau und Start des Pilotprojektes</b> (30 Minuten)	<b>Kilian Koch</b> Projekt- und Teamleiter Housing First Stadt Zürich <b>Tselhamo Büchli</b> Mitarbeiterin Housing First Stadt Zürich
	Diskussion und Fragen (max. 15 Minuten)	Alle

---

13.45	<b>Good practice – Aufbau- und Startphase von Housing-First-Angeboten</b> Workshop 1 DE	Alle
	<b>Good practice – Aufbau- und Startphase von Housing-First-Angeboten</b> Workshop 2 FR	
	<b>Herausforderungen im Regelbetrieb – Finan- zierung, Diversität der Klientel &amp; Wohn- raumakquise</b> Workshop 3 DE	
	<b>Herausforderungen im Regelbetrieb – Finan- zierung, Diversität der Klientel &amp; Wohn- raumakquise</b> Workshop 4 FR	

---

### 15.00 PAUSE

---

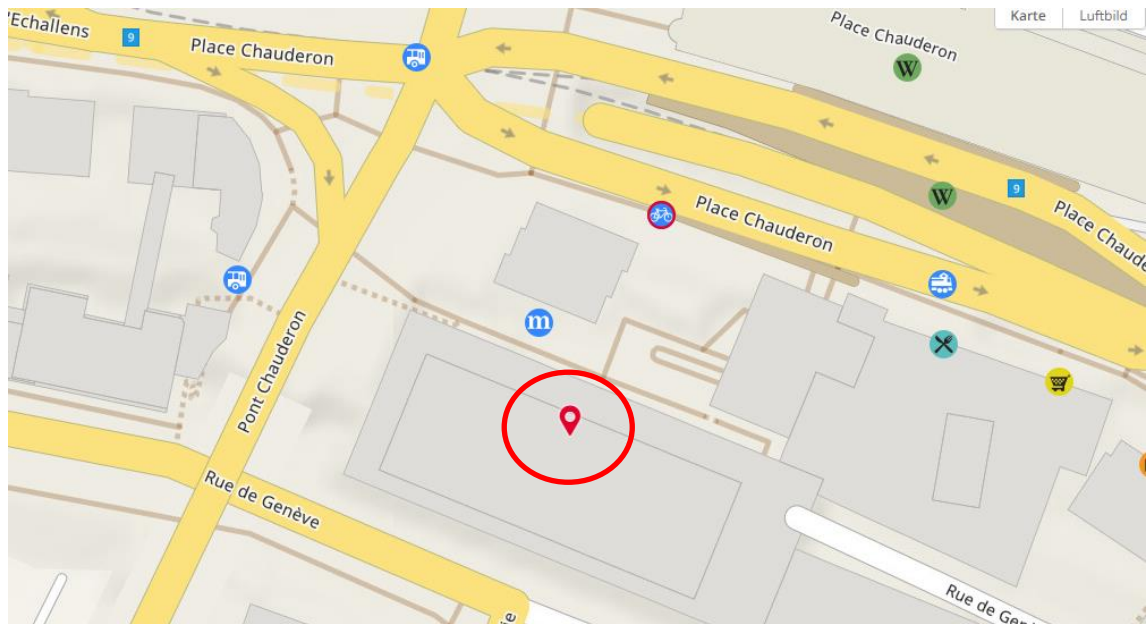
15.15	<b>Ergebnisse aus den Workshops</b>	Alle
15.30	<b>Abschluss &amp; Ausblick</b>	Sandra Bärtschi, Infodrog

---

## Informationen zum Treffen

Tagungsort  
Place Chauderon 9  
Salles 2-3 - niveau rue de Genève  
1003 Lausanne

### Lageplan



## Infodrog

Infodrog ist die vom Bundesamt für Gesundheit BAG eingesetzte nationale Koordinations- und Fachstelle Sucht mit der gesetzlichen Grundlage des Betäubungsmittelgesetzes. Infodrog setzt sich im Auftrag des Bundesamt für Gesundheit BAG für die Umsetzung der 4-Säulen-Suchtpolitik ein. Im Austausch und in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen fördert Infodrog die Vielfalt, Zugänglichkeit, Durchlässigkeit, Koordination und Qualität unterschiedlicher Präventions-, Beratungs-, Therapie- und Schadensminderungsangebote. Mit fachlich fundierter und qualitativ hochwertiger Dokumentation und Information unterstützt Infodrog Expert:innen, Fachstellen, Behörden und Institutionen bedarfs- und zielgerichtet in ihrem Engagement im Umgang mit Menschen mit Suchtproblemen.